

## Beurteilung des Naturschutzes bzgl. des Straßenbauprojektes

**Betreff: Anfrage eines Gesprächstermins zur Überprüfung des geplanten Baus der Querspange südlich von Rastatt im Verkehrsministerium**

„Sehr geehrte Frau Attermeyer,

vielen Dank für das freundliche Telefonat.

Ich schreibe Ihnen im Auftrag der NABU Ortsgruppe Rastatt bezüglich der Überprüfung des geplanten Baus der sogenannten Querspange südlich von Rastatt, die zwischen der B3 und der L75 verlaufen soll. Das Projekt befindet sich derzeit im Stadium der Vorplanung für das Planfeststellungsverfahren durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Unterlagen hierzu, Scopingverfahren & Umweltverträglichkeitsstudie, sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe einsehbar.

Deshalb in Kürze:

Bereits 2010 wurde diese Straße geplant, jedoch 2011 aufgrund einer negativen naturschutzrechtlichen Beurteilung wieder verworfen. Im Jahr 2016 wurde die Planung erneut aufgenommen, wobei die neue Trasse nun 50-100 Meter nördlich der damaligen Planung als ein 3 Meter hoher Straßendamm direkt am Münchfeldsee verlaufen soll.

In der 2022 erstellten Umweltverträglichkeitsstudie wurden in diesem Gebiet streng geschützte Arten wie Amphibien, Fledermäuse und Reptilien festgestellt. Die geplante Trasse würde vor allem das terrestrische Habitat der Amphibien zerstören und möglicherweise deren Auslöschung zur Folge haben. Straßenbautechnische Maßnahmen wie Querungen erscheinen daher aus unserer Sicht sinnlos.

Zusätzlich würde die Biotopvernetzung erheblich beeinträchtigt werden. Der südlich von Rastatt geplante Wildtierkorridor würde genau durch das Gebiet der geplanten Trasse führen.

Vor diesem Hintergrund ist für uns unverständlich, warum diese neue Planung nun genehmigungsfähig sein soll, insbesondere da die gesetzlichen Vorgaben zum Artenschutz und zur Biotopvernetzung seit 2011 verschärft wurden.

Wir würden uns freuen, die Problematik in einem persönlichen Gespräch detailliert mit Ihnen zu erörtern. Daher möchten wir einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren. Wir richten uns dabei gerne nach Ihren zeitlichen Vorgaben.

Für eine Rückmeldung mit möglichen Terminvorschlägen sowie für eventuelle telefonische Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Rainer Süß

NABU Ortsgruppe Rastatt“